

Gemeinderatsausschuss

Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

Sitzung vom 11. Mai 2026

Vorsitz:	GR Christian Deutsch
Gewählte Teilnehmer:	VBgm.in Barbara Novak, BA MA GR Johann Arsenovic GR Andreas Bussek GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc GRin Mag.a Barbara Huemer GRin Dr.in Maria In der Maur-Koenne GRin Martina Ludwig-Faymann GR Ing. Christian Meidlinger GR Jörg Neumayer, MA GR Markus Ornig, MBA GR Mag. Thomas Reindl GRin Yvonne Rychly GR Mag. Bernd Saurer GRin Theresa Schneckenreither GR Benjamin Schulz GR KommR Paul Johann Stadler GR Hannes Taborsky GRin Katharina Weninger, BA GR Harald Zierfuß
Sonstige Teilnehmer:	Patrick Aigner Mag.a Sabine Bollinger Christoph Caspar StRin Dr.in Katarzyna Greco, M.I.E.M Dr. Gerhard Hammerer Mag.a Dr.in Natascha Haslacher-Nitsche Anna Kittinger Mag. Christoph Maschek Ing. Mag. Raffael Murlasits Gerhard Mörtl Ing. Werner Nabicht StRin Mag.a Ulrike Nittmann Johannes Pfaundler-Spiegel, BSc Natalie Raidl, MA Patricia Raschek, MA Mag.a Sabine Scharf, Bakk. phil. Erich Schwammenschneider Mag. Werner Sedlak

Klemens Stenzel
Mag. Erwin Streimelweger
MMag.a Karoline Süka
Mag.a Karin Tomanek-Ambrozy
Phillip Zimmerman

Entschuldigt: GRin Sabine Keri

Protokollführung: Marielle Mihajlovic

Berichterstatterin: VBgm.in Barbara Novak, MA

AZ LG-635562-2026;

„Der Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Gebrauchsabgabegesetz 1966 geändert wird, wird zum Beschluss erhoben.“

Weiter an: Landtag

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ PGL-102060-2026-KFP/GAT;

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ), Maximilian Krauss, MA (FPÖ) und Michael Stumpf, BA (FPÖ) betreffend Offenlegung der Rechtsexperten und deren Expertise.

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung** Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

AZ PGL-102061-2026-KFP/GAT;

1. Antrag der Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) betreffend Auskunft über die Geschäftsgebarung der Wiener Donauraum Länden und Ufer Betriebs- und Entwicklungs- GmbH.

2. Bericht zum Antrag.

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung** Antrag: abgelehnt, Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, NEOS und GRÜNE

Bericht: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP

Berichterstatterin: GRin Martina Ludwig-Faymann

AZ 615211-2026-GFW; MA 5

Der Wiener Gemeinderat ermächtigt den Magistrat der Stadt Wien, vertreten durch Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, Vizebürgermeisterin Barbara Novak, MA, bei der GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft eine formwechselnde Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß §§ 239 ff AktG vorzunehmen, alle diesbezüglich erforderlichen gesellschaftsrechtlichen Beschlüsse herbeizuführen sowie sonstigen Maßnahmen zu setzen und genehmigt weiters den beiliegenden Entwurf des Gesellschaftsvertrags der hinkünftigen GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Baugesellschaft m.b.H., vorbehaltlich etwaiger noch durch den Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 5, vorzunehmender geringfügiger Änderungen.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

AZ VO-548677-2026; MA 6

Der Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates, mit der die Verordnung des Gemeinderates, mit der für die Herstellung oder Verstärkung einer an eine Wasserleitung der Stadt Wien angeschlossenen Anschlussleitung oder einer davon abzweigenden Anschlussleitung die Entrichtung einer Abgabe vorgeschrieben wird, die Anschlussleitungspauschale VO 2021, die Wassergebührenordnung 1990 und die Wiener Hundeabgabeverordnung geändert werden sowie die Verordnung des Gemeinderates über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr erlassen wird, wird angenommen und dem Stadtsenat übermittelt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ und NEOS, Ablehnung FPÖ, GRÜNE und ÖVP)

AZ VO-548828-2026; MA 6

Der Entwurf einer Verordnung des Wiener Stadtsenates, mit der die Verordnung des Wiener Stadtsenates über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Kanaleinmündungsgebühr aufgehoben wird, wird angenommen und dem Stadtsenat übermittelt.

Weiter an: Stadtsenat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ VO-564601-2026; MA 6

Der Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der die Verordnung des Wiener Gemeinderates über die pauschale Entrichtung der Parkometerabgabe (Pauschalierungsverordnung - Parkometerabgabe) geändert wird, wird angenommen und dem Stadtsenat übermittelt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

AZ 477729-2026-GFW; MA 5

- A. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales sowie der Stadtsenat nehmen zur Kenntnis, dass der 2. periodische Bericht im Jahr 2026 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 379.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Finanzausschussbeilage 109/2026).
- B. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales sowie der Stadtsenat nehmen zur Kenntnis, dass der 2. periodische Bericht im Jahr 2026 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2026 mit 2.248.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Finanzausschussbeilage 109/2026).
- C. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, der Stadtsenat und der Gemeinderat nehmen zur Kenntnis, dass der 2. periodische Bericht im Jahr 2026 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2025 mit 10.676.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Gemeinderatsbeilage 109/2026).
- D. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales, der Stadtsenat und der Gemeinderat nehmen zur Kenntnis, dass der 2. periodische Bericht im Jahr 2026 über zusammengefasste Überschreitungen für das Finanzjahr 2026 mit 6.158.000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird (Gemeinderatsbeilage 109/2026).

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 599484-2026-GFW; MA 5

Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales nimmt den beiliegenden Bericht betreffend die Zahlungsströme der Landes- und Gemeindeabgaben inkl. Ertragsanteile für das erste Quartal 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 588329-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Österreichische Institut für Internationale Politik - oiiip für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens EUR 30.000,00 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 607981-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an das Internationales Institut für den Frieden für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens EUR 85.000,00 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

AZ 629878-2026-GFW; MA 5

- A. Für die teilweise Deckung der anfallenden Kosten für die Durchführung des Sommernachtskonzertes 2026 der Wiener Philharmoniker wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0610, Sonstige Subventionen, Gruppe 757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine zweite Überschreitung in Höhe von max. EUR 100.000,00 genehmigt, die in Mehreinzahlungen auf Ansatz 3220, Musikpflege, Gruppe 828, Rückersätze von Aufwendungen mit EUR 100.000,00 zu decken ist.
- B. Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot an die Wiener Philharmoniker für die Durchführung des Sommernachtskonzertes 2026 in der Höhe von höchstens EUR 100.000,00 zu richten. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 588377-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die Freunde des MILITÄRKOMMANDOS WIEN für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens EUR 12.112,50 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 599974-2026-GFW; MA 68

1. Das Vorhaben „Anschaffung eines Feuerlöschbootes Neu“ wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt.

Für die Bedeckung des Vorhabens ist von der Magistratsabteilung 68 im Rahmen des Globalbudgets in den kommenden Voranschlägen auf der Haushaltsstelle 1/1620/062 Vorsorge zu treffen.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

AZ 600228-2026-GFW; MA 68

1. Das Vorhaben „Anschaffung eines ferngesteuerten Erkundungsroboters inkl. Zubehör“ wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt.

Der auf das Finanzjahr 2026 entfallende Betrag ist im VA 2026 auf der Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt.

2. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Benjamin Schulz

AZ 533351-2026-GFW; MA 01

Für externe Dienstleistungen im Rahmen der Projektänderung MEDAB wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 0162, Elektronische Datenverarbeitung – Hoheitsbereich Gruppe 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 458.000 genehmigt, die in Zahlungsmittelreserven auf Ansatz 9120, Rücklagen, Gruppe 295, Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen, mit EUR 458.000 zu decken ist.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen** (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Katharina Weninger, BA

AZ 608037-2026-GFW; MA 5

Der Magistrat, vertreten durch die Magistratsabteilung 5, wird ermächtigt, das beiliegende Förderangebot gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 5 an die campus a Akademie für Journalismus für die Durchführung der laufenden Tätigkeit 2026 in der Höhe von höchstens EUR 32.850,00 zu richten. Die Bedeckung ist auf der Haushaltsstelle 1/0610/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)